

Protokoll

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Varel am Donnerstag,
27.02.2020, 19:00 Uhr, im Rathaus I, Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ratsvorsitzende:	Hannelore Schneider
1. stellv. Ratsvorsitzende:	Dr. Susanne Engstler
2. stellv. Ratsvorsitzender:	Jost Etzold
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Rudolf Böcker
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers
	Joschi Bektas
	Sascha Biebricher (zeitweise)
	Heinz Peter Boyken (bis TOP 9.3.3.1 und ab TOP 9.3.4.2)
	Cordula Breitenfeldt
	Dirk Brumund
	Tina Nicole Brun
	Jürgen Bruns
	Sigrid Busch
	Hergen Eilers
	Karl-Heinz Funke
	Dominik Helms
	Carsten Kliegelhöfer
	Leo Klubescheidt
	Malte Kramer
	Lars Kühne
	Walter Langer
	Alfred Müller (ab TOP 2 zeitweise)
	Axel Neugebauer (bis TOP 9.3.3.1 und ab TOP 9.3.4.2)
	Timo Onken
	Georg Ralle
	Ralf Rohde
	Jörg Weden
	Alexander Westerman
Gleichstellungsbeauftragte:	Bettina Körk
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Thomas Besse
	Olaf Freitag
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm
	Marion Lübben-Groß
	Jens Neumann
	Johann Taddigs

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates**
- 2 Feststellung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Varel und des Aufsichtsrates der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung vom 04.12.2019**
- 4 Beendigung der Mitgliedschaft der Ratsfrau Cordula Breitenfeldt im Rat der Stadt Varel**
Vorlage: 024/2020
- 5 Bekanntgabe einer Änderung bei den bestehenden Gruppen und Fraktionen im Rat der Stadt Varel**
Vorlage: 025/2020
- 6 Neubildung des Verwaltungsausschusses**
 - 6.1 Verteilung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze im Verwaltungsausschuss
Vorlage: 026/2020
 - 6.2 Bestimmung der Beigeordneten und deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter durch die Fraktionen und Gruppen
Vorlage: 027/2020
 - 6.3 Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses
Vorlage: 028/2020
- 7 Ausschüsse des Rates**
 - 7.1 Bestimmung der/des Vorsitzenden des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast
Vorlage: 030/2020
 - 7.2 Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen des Rates - Mitteilung der Gruppe G6
Vorlage: 031/2020
- 8 Einwohnerfragestunde**
- 9 Berichte und Anträge der Ausschüsse**
 - 9.1 Verwaltungsausschuss vom 19.12.2019**
 - 9.1.1 Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales vom 11.12.2019**
 - 9.1.1.1 Sanierung/Neubau der Kindertagesstätte Zum guten Hirten in Varel/Neubau einer Kindertagesstätte
Vorlage: 346/2019/1
 - 9.1.1.2 Sanierung/Neubau der Kindertagesstätte Zum guten Hirten in Varel/Bauplanung bzw. Termin der neuen Einrichtung
Vorlage: 346/2019/2

- 9.1.1.3 Sanierung/Neubau der Kindertagesstätte Zum guten Hirten in Varel/geplanter Standort der neuen Einrichtung
Vorlage: 346/2019/3
- 9.1.2 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 16.12.2019**
- 9.1.2.1 Satzungsbeschluss Eigenbetriebsatzung "Tourismus und Bäder"
Vorlage: 191/2019
- 9.1.2.2 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tourismus und Bäder (bis zum 31.12.2019 Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast) für das Wirtschaftsjahr 2020 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 - 2023
Vorlage: 321/2019
- 9.1.3 Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 9.1.3.1 Übertragung der Betriebsleitung für den Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel
Vorlage: 347/2019
- 9.2 Verwaltungsausschuss vom 23.01.2020**
- 9.2.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 14.01.2020**
- 9.2.1.1 Bebauungsplan Nr. 83, 1. Änderung (Bahnhofstraße) - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 001/2020
- 9.3 Verwaltungsausschuss vom 20.02.2020**
- 9.3.1 Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 20.01.2020**
- 9.3.1.1 Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Varel
Vorlage: 007/2020
- 9.3.1.2 Verortung des Schulkindergartens an der Grundschule Obenstrohe
Vorlage: 011/2020/1
- 9.3.2 Ausschuss für Bauen, Liegenschaften/Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb "Wohnungsbau Varel" vom 27.01.2020**
- 9.3.2.1 Übertragung eines Grundstücks zum Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel
Vorlage: 018/2020
- 9.3.3 Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 06.02.2020**
- 9.3.3.1 Änderung der Marktgebührensatzung
Vorlage: 037/2020
- 9.3.4 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 10.02.2020**
- 9.3.4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Varel für die Haushaltsjahre 2020 und 2021
Vorlage: 038/2020
- 9.3.4.2 Jahresabschluss der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2011; Beschluss über den Jahresabschluss
Vorlage: 044/2020
- 9.3.4.3 Jahresabschluss der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2011; Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 044/2020/1

- 9.3.5 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 11.02.2020**
- 9.3.5.1 Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2018, die Entlastung der Betriebsleitung und die Verwendung des Jahresgewinns per 31.12.2018
Vorlage: 043/2020
- 9.3.6 Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 9.3.6.1 Entlassung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Varel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel Herrn Mathias Rothenburg aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 065/2020
- 9.3.6.2 Ernennung des Herrn Mathias Rothenburg zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Varel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter
Vorlage: 064/2020
- 9.3.6.3 Ernennung des Herrn Bernd Steffen zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Varel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter
Vorlage: 066/2020
- 10 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Varel, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse**
Vorlage: 070/2020
- 11 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 12 Anträge und Anfragen**
- 12.1 Zahl der Abgeordneten im Rat der Stadt Varel

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates

Ratsvorsitzende Schneider eröffnet um 19.00 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Sie begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und eine Anzahl Vareler Bürgerinnen und Bürger.

Sie stellt fest, dass Ratsfrau Papen und die Ratsherren Nieraad, Recksiedler und Redeker entschuldigt fehlen.

Um 19.02 Uhr unterbricht Ratsvorsitzende Schneider die Sitzung. Anschließend würdigt Bürgermeister Wagner anlässlich des 125. Geburtstages des Vareler Eh-

renbürgers Franz Radziwill dessen künstlerisches Werk in einem Vortrag, bei dem auch Aufnahmen von Bildern des Künstlers im Rahmen einer Präsentation gezeigt werden.

Um 19.19 Uhr wird die Sitzung des Rates der Stadt Varel fortgesetzt.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Schneider stellt die Tagesordnung fest.

Der Tagesordnungspunkt 7.1 (Bildung der Ausschüsse) wird einvernehmlich gestrichen. Es liegen keine entsprechenden Änderungsanträge vor.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Varel und des Aufsichtsrates der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung vom 04.12.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Varel und des Aufsichtsrates der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung vom 04.12.2019 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

4 Beendigung der Mitgliedschaft der Ratsfrau Cordula Breitenfeldt im Rat der Stadt Varel Vorlage: 024/2020

Ratsfrau Cordula Breitenfeldt hat durch schriftliche Erklärung vom 20.01.2020 mit Ablauf des Monats Februar 2020 auf ihren Sitz im Rat der Stadt Varel verzichtet. Die Erklärung gemäß § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKomVG ist am 20.01.2020 beim Bürgermeister eingegangen.

Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG stellt der Rat zu Beginn der nächsten Sitzung fest, ob die Voraussetzungen nach § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKomVG vorliegen. Der Betroffenen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Ratsfrau Breitenfeldt bedankt sich bei den Wählerinnen und Wählern, die ihr das Vertrauen geschenkt haben und begründet den Mandatsverzicht mit einer Verletzung ihres Wohnsitzes nach Bremen. Sie bedankt sich bei den Mitgliedern des Rates der Stadt Varel und bei der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit.

Bürgermeister Wagner geht kurz auf die Tätigkeit der Frau Breitenfeldt im Rat der Stadt Varel ein. Dabei hebt er ihre Funktion als Vorsitzende des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast hervor. Er dankt ihr für ihre engagierte Mitarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Beschluss:

Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft der Ratsfrau Cordula Breitenfeldt im Rat der Stadt Varel mit Ablauf des 29.02.2020 endet,

da die Voraussetzungen nach § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKomVG vorliegen.

Einstimmiger Beschluss

5 Bekanntgabe einer Änderung bei den bestehenden Gruppen und Fraktionen im Rat der Stadt Varel Vorlage: 025/2020

Bürgermeister Wagner teilt mit, dass Ratsfrau Cordula Breitenfeldt mit Schreiben vom 20.01.2020 auf ihren Sitz im Rat der Stadt Varel mit Ablauf des Monats Februar 2020 verzichtet hat.

Frau Breitenfeldt kandidierte bei der Kommunalwahl am 11.09.2016 als Einzelbewerberin. Gemäß § 44 Abs. 4 NKWG bleibt der freigewordene Sitz bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt.

Die Gruppe G6 im Rat der Stadt Varel besteht ab dem 01.03.2020 aus folgenden 5 Mitgliedern:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- Kliegelhöfer, Carsten (Fraktionsvorsitzender)
- Busch, Sigrid (stellv. Fraktionsvorsitzende und Gruppensprecherin)
- Langer, Walter (stellv. Fraktionsvorsitzender und stellv. Gruppensprecher)

Fraktion Onken/Westerman

- Onken, Timo (Fraktionsvorsitzender)
- Westerman, Alexander (stellv. Fraktionsvorsitzender)

6 Neubildung des Verwaltungsausschusses

6.1 Verteilung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze im Verwaltungsausschuss Vorlage: 026/2020

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 6 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 9 Satz 2 NKomVG muss der Verwaltungsausschuss neu besetzt werden, wenn seine Zusammensetzung nicht mehr dem Verhältnis der Stärke der Fraktionen und Gruppen der Vertretung entspricht und ein Antrag auf Neubesetzung gestellt wird.

Mit E-Mail vom 24.02.2020 hat die SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe beantragt, den Verwaltungsausschuss neu zu besetzen.

Für die Besetzung des Verwaltungsausschusses gelten gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG die Vorschriften über die Bildung von Ausschüssen (§ 71 Abs. 2 Sätze 2 bis 7, Abs. 3, Abs. 5 und Abs. 10 NKomVG) entsprechend. Gemäß § 71 Abs. 2 Sätze 2 bis 7 und Abs. 3 NKomVG ergibt sich ab dem 01.03.2020 folgende Zusammensetzung:

Sitzverteilung:

<u>Fraktion/Gruppe</u>	<u>8 Beigeordnete</u>
SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe	5 Beigeordnete
Fraktion ZUKUNFT VAREL	2 Beigeordnete
Gruppe G6	1 Beigeordnete/r

Außerdem gehört Bürgermeister Wagner dem Verwaltungsausschuss gemäß § 74 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKomVG an.

6.2 **Bestimmung der Beigeordneten und deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter durch die Fraktionen und Gruppen** Vorlage: 027/2020

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 1 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 2 Sätze 2 bis 7 und Abs. 3 NKomVG bestimmen die Fraktionen und Gruppen die Beigeordneten. Für die Beigeordneten ist jeweils eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu bestimmen (§ 75 Abs. 1 Satz 3 NKomVG). Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die von derselben Fraktion oder Gruppe benannt worden sind, vertreten sich untereinander (§ 75 Abs. 1 Satz 4 NKomVG). Ist eine Fraktion oder Gruppe nur durch ein Mitglied im Verwaltungsausschuss vertreten, so kann sie eine zweite Stellvertreterin oder einen zweiten Stellvertreter bestimmen (§ 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG).

Als Mitglieder des Verwaltungsausschusses werden sodann vorgeschlagen:

a) für die SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe

Mitglieder:

Bruns, Jürgen (SPD)
Recksiedler, Raimund (SPD)
Eilers, Hergen (CDU)
Nieraad, Peter (CDU)
Böcker, Rudolf (BBV)

Vertreter

Ralle, Georg (SPD)
Schneider, Hannelore (SPD)
Dr. Engstler, Susanne (CDU)
Kühne, Lars (CDU)
Biebricher, Sascha (SPD)

b) für die Fraktion ZUKUNFT VAREL

Mitglieder:

Funke, Karl-Heinz (ZUKUNFT VAREL)
Müller, Alfred (ZUKUNFT VAREL)

Vertreter:

Neugebauer, Axel (ZUKUNFT VAREL)
Boyken, Heinz Peter (ZUKUNFT VAREL)

c) für die Gruppe G6

Mitglieder:

Kliegelhöfer, Carsten (Grüne)

Vertreter:

Busch, Sigrid (Grüne)
und Onken, Timo (Die Linke)

6.3 **Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses** Vorlage: 028/2020

Der Verwaltungsausschuss setzt sich ab dem 01.03.2020 wie folgt zusammen:

Mitglieder

Wagner, Gerd-Christian (Bürgermeister)
 Bruns, Jürgen SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Recksiedler, Raimund SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Nieraad, Peter CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Eilers, Hergen CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)
 (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Böcker, Rudolf BBV (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL
 Müller, Alfred ZUKUNFT VAREL
 Kliegelhöfer, Carsten GRÜNE (G6)

Vertreter:

Ralle, Georg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Schneider, Hannelore SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Kühne, Lars CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Dr. Engstler, Susanne CDU
 Biebricher, Sascha SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL
 Boyken, Heinz Peter ZUKUNFT VAREL
 Busch, Sigrid GRÜNE (G6)
 und Onken, Timo DIE LINKE (G6)

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss wird ab dem 01.03.2020 wie vorstehend aufgeführt gebildet.

Einstimmiger Beschluss

7 Ausschüsse des Rates

**7.1 Bestimmung der/des Vorsitzenden des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast
 Vorlage: 030/2020**

Die Gruppe G6 hat mit E-Mail vom 25.02.2020 mitgeteilt, dass sie gemäß § 71 Abs. 8 Satz 4 NKomVG ab dem 01.03.2020 Frau Sigrid Busch anstelle von Frau Cordula Breitenfeldt als Vorsitzende des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast (zukünftig Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder) bestimmt.

**7.2 Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen des Rates - Mitteilung der Gruppe G6
 Vorlage: 031/2020**

Die Gruppe G6 hat gemäß § 71 Abs. 9 Satz 3 Nr. 2 NKomVG folgende Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen zum 01.03.2020 mitgeteilt:

Ausschuss für Bauen, Liegenschaften/Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel:

Vertreter:

Timo Onken für Cordula Breitenfeldt

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz:

Mitglied:

Carsten Kliegelhöfer für Cordula Breitenfeldt

Vertreter:
Timo Onken für Carsten Kliegelhöfer

Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales:

Vertreter:
Carsten Kliegelhöfer für Cordula Breitenfeldt

Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport:

Mitglied:
Sigrid Busch für Cordula Breitenfeldt
Vertreter: Walter Langer für Sigrid Busch

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:

Vertreter:
Alexander Westerman für Cordula Breitenfeldt

Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast (zukünftig Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder)

Mitglied:
Carsten Kliegelhöfer für Cordula Breitenfeldt
Vertreter: Timo Onken für Carsten Kliegelhöfer

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 9 Satz 3 Nr. 2 NKomVG die zum 01.03.2020 geänderte Ausschussbesetzung fest.

Einstimmiger Beschluss

8 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

9 Berichte und Anträge der Ausschüsse

9.1 Verwaltungsausschuss vom 19.12.2019

9.1.1 Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales vom 11.12.2019

**9.1.1.1 Sanierung/Neubau der Kindertagesstätte Zum guten Hirten in Varel/Neubau einer Kindertagesstätte
Vorlage: 346/2019/1**

Beschluss:

Die Stadt Varel baut in eigener Bauträgerschaft eine neue Kindertagesstätte mit 5 Gruppenräumen zur Kompensation der wegfallenden Betreuungsplätze in der Einrichtung „Zum guten Hirten“.

Einstimmiger Beschluss

**9.1.1.2 Sanierung/Neubau der Kindertagesstätte Zum guten Hirten in Varel/Bauplanung bzw. Termin der neuen Einrichtung
Vorlage: 346/2019/2**

Beschluss:

Der Bau der Einrichtung ist für die Jahre 2020/2021 geplant.

Einstimmiger Beschluss

**9.1.1.3 Sanierung/Neubau der Kindertagesstätte Zum guten Hirten in Varel/geplanter Standort der neuen Einrichtung
Vorlage: 346/2019/3**

Beschluss:

Als Standort für die Einrichtung wird das ehemalige Betriebsgelände des Gartenamtes in der Meischenstraße bestimmt.

Einstimmiger Beschluss

9.1.2 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 16.12.2019

**9.1.2.1 Satzungsbeschluss Eigenbetriebssatzung "Tourismus und Bäder"
Vorlage: 191/2019**

Beschluss:

Der dem Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 16.12.2019 anliegenden Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Tourismus und Bäder“ der Stadt Varel wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

**9.1.2.2 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tourismus und Bäder (bis zum 31.12.2019 Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast) für das Wirtschaftsjahr 2020 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 - 2023
Vorlage: 321/2019**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tourismus und Bäder (bis zum 31.12.2019 Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast) für das Wirtschaftsjahr 2020 wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 16.12.2019 anliegenden Fassung beschlossen. Die Finanzplanung des Eigenbetriebes Tourismus und Bäder für den Planungszeitraum 2019 – 2023 wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 16.12.2019 anliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Einstimmiger Beschluss

Ja: 25 Enthaltungen: 4

9.1.3 Anträge an den Rat der Stadt Varel

**9.1.3.1 Übertragung der Betriebsleitung für den Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel
Vorlage: 347/2019**

Beschluss:

Der städtische Mitarbeiter Johann Taddigs wird rückwirkend mit Wirkung zum 01.01.2020 zum Betriebsleiter des Eigenbetriebs Wohnungsbau Varel bestellt. Stadtamtsrätin Antje Schönborn wird rückwirkend mit Wirkung vom 01.01.2020 als Vertretung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Wohnungsbau Varel bestellt.

Einstimmiger Beschluss

Ja: 28 Enthaltungen: 1

9.2 Verwaltungsausschuss vom 23.01.2020

9.2.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 14.01.2020

**9.2.1.1 Bebauungsplan Nr. 83, 1. Änderung (Bahnhofstraße) - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 001/2020**

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 14.01.2020 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 83 nebst Begründung wird als Satzung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss**9.3 Verwaltungsausschuss vom 20.02.2020****9.3.1 Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 20.01.2020****9.3.1.1 Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Varel
Vorlage: 007/2020****Beschluss:**

§ 7 Buchstabe c) der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Varel wird ergänzt um den Zusatz

- *Inhaber der Ehrenamtskarte des Landes Niedersachsen
gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises*

0,00 €

Einstimmiger Beschluss**9.3.1.2 Verortung des Schulkindergartens an der Grundschule Obenstrohe
Vorlage: 011/2020/1**

Ratsherr Kliegelhöfer stellt sich die Frage, wie es um die Förderung der Kinder in den Kindertagesstätten gediehen ist, wenn Kinder zurückgestellt werden. Er geht davon aus, dass Kinder im letzten Kindergartenjahr in irgendeiner Weise schulisch vorbereitet werden, so dass sie Grundfähigkeiten zur schulischen Reife erlernen. Insoweit müsste man seines Erachtens zusätzlich ein Maßnahmenpaket beschließen, welches sicherstellt, dass die Kinder durch den Besuch eines Kindergartens die schulische Reife erlangen. Es gilt also nicht nur die Symptome zu behandeln, vielmehr sollte es darum gehen, die Ursachen zu bekämpfen. Außerdem ist es aus seiner Sicht kritisch zu betrachten, dass die beantragte sozialpädagogische Kraft vorschulische Förderung machen soll.

Ratsherr Boyken betont, dass es in der heutigen Entscheidung vorrangig um die örtliche Platzierung des Schulkindergartens geht und nicht so sehr um das pädagogische Konzept.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Schuljahr 2020/2021 den Schulkindergarten

garten an die Georg-Ruseler Grundschule in Obenstrohe zu verorten und auszurichten.

2. Die Stadt Varel wird beauftragt, (hilfsweise) dem Schulkindergarten eine Schulsozialarbeiterstelle mit einem Stundenanteil von 19,5 Stunden zu stellen. Diese Bereitstellung steht unter der Bedingung, dass ein vorheriger Antrag der Grundschule Obenstrohe gegenüber dem Land Niedersachsen auf Bereitstellung einer Schulsozialarbeiterstelle mit einem Stundenanteil von 19,5 Stunden negativ beschieden worden ist.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 25 Nein: 1 Enthaltungen: 3

9.3.2 Ausschuss für Bauen, Liegenschaften/Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb "Wohnungsbau Varel" vom 27.01.2020

**9.3.2.1 Übertragung eines Grundstücks zum Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel
Vorlage: 018/2020**

Beschluss:

Das in der Anlage zu dem Protokoll über die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 20.02.2020 markierte Grundstück bestehend aus den Flurstücken 239/1, 240/60 und ein noch zu vermessendes Teilstück aus 239/39, mit einem Bilanzwert von ca. 44.932,04 € wird dem Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel übertragen.

Einstimmiger Beschluss

9.3.3 Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 06.02.2020

**9.3.3.1 Änderung der Marktgebührensatzung
Vorlage: 037/2020**

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 20.02.2020 als Anlage beigefügte Satzung der 4. Änderung der Satzung für die Märkte der Stadt Varel (Marktgebührensatzung) wird beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

9.3.4 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 10.02.2020

9.3.4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Varel für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 Vorlage: 038/2020

Ratsherr Bruns führt für die SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe aus, dass der vorliegende Haushalt für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 einige Vorhaben beinhaltet, die die Stadt Varel nachhaltig weiterentwickeln werden.

Wenn man beobachtet, was in Varel derzeit so passiert, dann blicken seines Erachtens einige Nachbarkommunen teilweise etwas neidisch nach Varel. Auf diese positive Entwicklung kann der Rat der Stadt Varel durchaus stolz sein.

In den vergangenen Jahren ist es gelungen, liquide Mittel in Höhe von ca. 12,5 Mio. € anzusparen, die nunmehr in den kommenden zwei Haushaltsjahren investiert werden können. Insoweit steht der Haushalt auf soliden Füßen. Gleichwohl muss man die finanzielle Entwicklung im Auge behalten.

In den nächsten zwei Jahren gilt es, die Grundlage für zusätzliche Einnahmemöglichkeiten, z. B. durch die Ausweisung neuer Gewerbeflächen, zu schaffen. Damit Varel auch in Zukunft ein attraktiver Wohnort für junge Familien bleibt, muss auch in die Schaffung von Wohngebieten investiert werden.

Er geht auf die 14 Mio. € Personalkosten ein und stellt fest, dass die darin enthaltenen Steigerungen fast ausschließlich auf die Kosten für zusätzliches Personal im Bereich der Kinderbetreuung zurückzuführen sind.

Eine weitere Position, die den Haushalt der Stadt Varel belastet, ist die Kreisumlage in Höhe von fast 15 Mio. € jährlich. Er betont in diesem Zusammenhang, dass der Landkreis Friesland u. a. auch mit diesen Mitteln in Varel einiges bewegt hat und nennt als Beispiele das Krankenhaus, die weiterführenden Schulen und das Kreisdienstleistungszentrum.

In den vergangenen drei Jahren hat der Rat der Stadt Varel u. a. zwei neue Kindergärten geschaffen, ein weiterer ist bereits geplant. Dabei geht es nicht nur darum, den gesetzlichen Anspruch zu befriedigen sondern vielmehr geht es diesem Rat darum, die Erwartungen der Eltern zu erfüllen. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass es allerdings mit dem Bau neuer Kindergärten nicht getan ist. Das größere Problem in diesem Zusammenhang sind die laufenden Kosten, die sich von 2,1 Mio. € im Jahre 2015 auf 4,7 Mio. € im Jahre 2022 erhöhen werden. Hier sieht er mittelfristig Land und Bund in der Pflicht für eine Entlastung zu sorgen.

Für eine Kommune wie die Stadt Varel geht es darum, die drei Säulen Arbeiten, Leben und Freizeit mit Inhalt zu füllen. Zu dem Thema Arbeiten müssen Rahmenbedingungen, z. B. durch die Ausweisung von Gewerbeflächen geschaffen werden. Zu den Aufgabenfeldern Leben und Freizeit verweist er auf die bereits gemachten Ausführungen zum Ausbau der Kinderbetreuung und führt ergänzend aus, dass in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 ca. 1,5 Mio. € in die Grundschule Büppel und in die benachbarte Turnhalle sowie in die Digitalisierung aller Varel-Grundschulen investiert werden.

Außerdem nennt er den bereits begonnen Bau des neuen Feuerwehrhauses in Obenstrohe und die geplante Anschaffung einer neuen Drehleiter für die Ortswehr Varel. Er betont in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Förderkulisse bezeichnet er den geplanten Bau des Sportparks Langendamm als ein Highlight auf das der Rat stolz sein kann.

Abschließend verweist er darauf, dass die Bilanzsumme der Stadt Varel mit jeder getätigten Investition steigt.

Für die Fraktion ZUKUNFT VAREL zeigt sich Ratsherr Klubescheidt erfreut darüber, dass es gelungen ist, über die folgende Projekte Konsens zu erzielen: den

Neubau des Feuerwehrhauses Obenstrohe, die Investition in die Turnhalle in Büppel und die Aufstockung der Mittel für die Straßenunterhaltung.

Er kritisiert jedoch den vorgesehenen Anstieg des Schuldenstandes von derzeit 14 Mio. € auf rekordverdächtige 20 Mio. € zum Ende der Planungsperiode. Damit einher geht ein Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung auf deutlich über 800 €. Somit werden die zukünftigen Generationen mit dem Schuldendienst belastet. Insoweit kann von einem Haushalt, der auf gesunden Füßen steht, seines Erachtens nicht die Rede sein.

Aus seiner Sicht werden die vorgesehenen Investitionen aus Krediten finanziert, gleichzeitig verursachen sie Folgekosten wie z. B. der Sportpark Langendamm. Er bezeichnet die Lage der Stadt Varel als finanziell unterstrukturiert.

Für die Fraktion ZUKUNFT VAREL ist dringend geboten, auf eine Senkung der Kreisumlage zu drängen. Es kann nicht hingenommen werden, dass der Landkreis seine Verschuldung auf Kosten der Gemeinden senkt.

Seines Erachtens ist ein Projekt wie der Sportpark Langendamm durchaus in Frage zu stellen. Angefangen ist dieses Vorhaben als Wunsch von Sportvereinen nach einem Kunstrasenplatz, mittlerweile ist daraus ein prestigeträchtiger Sportpark geworden, der in den kommenden Jahren ca. 300.000 € an jährlichen Folgekosten verursachen wird. Angesichts der Haushaltslage fordert er daher, sich auf das Notwendigste zu konzentrieren. In diesem Zusammenhang verweist er auf das geplante Beachvolleyball-Feld in dem Sportpark Langendamm.

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen sind von der Fraktion ZUKUNFT VAREL Vorschläge vorgestellt worden, die seines Erachtens zu einer besseren und schnelleren Ergebnisverbesserung beitragen würden und die den Bürgerinnen und Bürgern leichter zu vermitteln sind als Steuererhöhungen. Ohne eine angemessene Berücksichtigung dieser Vorschläge wird die Fraktion ZUKUNFT VAREL dem vorgelegten Haushalt für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 nicht zustimmen.

Ratsfrau Busch führt aus, dass sie dem vorgelegten Doppelhaushalt nicht zustimmen wird. Zum einen lehnt sie einen Doppelhaushalt generell ab und zum anderen ist der vorgelegte Haushalt nicht zukunftsorientiert. Ihres Erachtens wird der neue Rat der Stadt Varel quasi mit dem Beginn der nächsten Wahlperiode sofort mit dem Rücken zur Wand stehen. Wenn die vorgesehenen Projekte tatsächlich so umgesetzt werden sollen, dann plädiert sie angesichts der angespannten Finanzlage für Steuererhöhungen.

Ratsherr Westerman führt aus, dass die zukünftigen Kosten für den ab dem Jahre 2024 bestehenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen bisher noch gar nicht berücksichtigt wurden.

Im Hinblick auf die Forderungen nach einer Senkung der Kreisumlage gibt er zu Bedenken, dass man sich als kreisangehörige Kommune möglicherweise fragen lassen muss, ob man alle Einnahmeoptionen ausgeschöpft und alle Einsparungsmöglichkeiten geprüft hat.

Gleichwohl, so führt er weiter aus, könnten die Senkung der Kreisumlage ebenso wie die Erhöhung der Grundsteuern, die Einführung einer Straßenausbaubeitragssatzung und die Einpreisung von Abschreibungen Bestandteile einer nachhaltigen Haushaltssatzung sein.

Ratsherr Eilers bezieht sich auf den Jahresabschluss 2011 und nennt als damalige Kennzahlen einen Schuldenstand in Höhe von 12,5 Mio. € aus Investitionen und einen Schuldenstand in Höhe von 15 Mio. € aus Liquiditätskrediten.

Demgegenüber stehen im Jahre 2021 17,7 Mio. € Investitionskredite, darin enthalten sind nahezu 5 Mio. € für die Beteiligung an der KNN KG (Kommunale Netzbeteiligung Nordwest KG), die dem Grunde nach abgezogen werden können,

da sie positiv durchlaufend sind. Liquiditätskredite benötigt die Stadt Varel derzeit keine. Im Gegenteil, die Stadt verfügt über ein staatliches Guthaben auf dem Konto.

Gleichzeitig sind seit 2011 einschließlich Fördergeldern rund 65 Mio. € in die Entwicklung der Stadt investiert worden. Der Schuldenstand konnte in der gleichen Zeit um netto 10 Mio. € gesenkt werden. Er bezeichnet die 2010er-Jahre als Jahre der Erneuerung bzw. der Neustrukturierung.

Er bezieht sich auf die Empfehlung der Verwaltung, für einen Ausgleich des Ergebnishaushaltes über Steuererhöhungen nachzudenken. Die Mehrheitsgruppe ist jedoch der Auffassung, dass ausreichend Liquidität vorhanden ist, so dass man diesem Vorschlag nicht folgt. Im Übrigen hat die Vergangenheit häufiger gezeigt, dass Prognosen von den tatsächlichen Einnahmeergebnissen übertroffen worden sind. Gleichwohl muss man gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern ehrlich sein und ihnen erklären, dass Angebotsverbesserungen in der Zukunft auch Einnahmeanpassungen erfordern könnten.

Ratsherr Kliegelhöfer ist der Auffassung, dass ein Doppelhaushalt schwerer zu überschauen ist und plädiert insofern für einen einjährigen Haushalt.

Er weist darauf hin, dass die liquiden Mittel im Jahre 2021 aufgebracht sein werden und daher nach der Kommunalwahl 2021 über Steuererhöhungen zu reden sein wird. Das Prinzip Hoffnung bei der Einnahmenentwicklung teilt er nicht. Insofern findet er die Haushaltsdebatte unredlich gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern.

Die Entscheidung für den geplanten Sportpark Langendamm bezeichnet er als eine klientelbezogene Politik für Sportler.

Der 2. stellvertretende Ratsvorsitzende Etzold stellt fest, dass der Bund mit der Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz die Gestaltungsautonomie der Kommunen beschnitten hat.

Er bezieht sich auf die aktuelle Zinslage und stellt fest, dass es richtig ist, in der Vergangenheit unterlassene Investitionen jetzt nach nachzuholen.

Ratsherr Funke stellt fest, dass die Zeit bis zum Ende des Planungszeitraums im Jahre 2024 schwierig werden wird.

Er bedauert es, dass die Vorschläge der Fraktion ZUKUNFT VAREL, neue Wohnbaugebiete selbst zu vermarkten und neue Gewerbeflächen auszuweisen von der Mehrheitsgruppe nicht aufgegriffen worden ist. Somit kann die Fraktion ZUKUNFT VAREL dem Haushalt nicht zustimmen.

Er geht davon aus, dass innerhalb der nächsten vier Jahre um manche Entscheidung zu ringen sein wird, um einen Haushalt zu verabschieden, der von der Kommunalaufsicht ohne Weiteres genehmigt wird.

Die finanzielle Lage erfordert es eigentlich, Haushaltspolitik auf einem breiten Grundsatzkonsens zu machen.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Stadt Varel für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 sowie das Investitionsprogramm werden in der dem Protokoll über die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 20.02.2020 anliegenden Fassung beschlossen. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 14 Nein: 13

**9.3.4.2 Jahresabschluss der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2011; Beschluss über den Jahresabschluss
Vorlage: 044/2020**

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2011 der Stadt Varel wird gemäß § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) beschlossen.

Das Jahresergebnis 2011 in Höhe von -1.692.869,28 € beinhaltet einen Jahresüberschuss der nicht rechtsfähigen Stiftungen in Höhe von insgesamt 5.670,84 €. Dieser wird den jeweiligen zweckgebundenen Stiftungsrücklagen zugeführt.

Einstimmiger Beschluss

**9.3.4.3 Jahresabschluss der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2011; Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 044/2020/1**

Beschluss:

Dem Bürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Einstimmiger Beschluss

Bürgermeister Wagner nimmt aufgrund des Mitwirkungsverbot es nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

9.3.5 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 11.02.2020

**9.3.5.1 Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2018, die Entlastung der Betriebsleitung und die Verwendung des Jahresgewinns per 31.12.2018
Vorlage: 043/2020**

Beschluss:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2018 werden beschlossen. Der Betriebsleitung wird vorbehaltlos Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresgewinn per 31.12.2018 in Höhe von 34.993,48 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Einstimmiger Beschluss

9.3.6 Anträge an den Rat der Stadt Varel**9.3.6.1 Entlassung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Varel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel Herrn Mathias Rothenburg aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 065/2020****Beschluss:**

Herr Mathias Rothenburg wird mit Ablauf des 31.03.2020 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Varel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel entlassen.

Einstimmiger Beschluss**9.3.6.2 Ernennung des Herrn Mathias Rothenburg zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Varel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter
Vorlage: 064/2020****Beschluss:**

Herr Mathias Rothenburg wird unter dem Vorbehalt, dass vom Kreisbrandmeister keine Einwände erhoben werden, mit Wirkung vom 01.04.2020 für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Varel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel ernannt und in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Einstimmiger Beschluss**9.3.6.3 Ernennung des Herrn Bernd Steffen zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Varel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter
Vorlage: 066/2020****Beschluss:**

Herr Bernd Steffen wird unter dem Vorbehalt, dass vom Kreisbrandmeister keine Einwände erhoben werden, mit Wirkung vom 01.04.2020 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Varel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel ernannt und in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Einstimmiger Beschluss**10 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Varel, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse
Vorlage: 070/2020**

Der Rat der Stadt Varel hat in seiner Sitzung am 27.02.2020 die Änderung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast in Eigenbetrieb Tourismus und Bäder beschlossen.

Diese Änderung macht eine Änderung des § 24 der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Varel (Ständige Ausschüsse des Rates) notwendig.

Nachfolgende Änderung ist in die Geschäftsordnung eingearbeitet worden:

- Änderung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast in Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Varel beschließt die in der Anlage beigefügte geänderte Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Varel.

Einstimmiger Beschluss

11 Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine Mitteilungen des Bürgermeisters.

12 Anträge und Anfragen

12.1 Zahl der Abgeordneten im Rat der Stadt Varel

Der 2. stellvertretende Ratsvorsitzende Etzold bittet Bürgermeister Wagner um eine Einschätzung, ob es nicht gut wäre, wenn es in der nächsten Wahlperiode mehr als derzeit 32 Abgeordnete im Rat der Stadt Varel geben würde.

Bürgermeister Wagner führt aus, dass diese Entscheidung in erster Linie eine politische ist. Er weist darauf hin, dass der Rat der Stadt Varel die Möglichkeit hat, mit einer Reduzierung der Zahl der Abgeordneten auch die Zahl der zu bildenden Wahlbereiche zu steuern. Bei 34 Abgeordneten stellt sich die Frage, ob man einen Wahlbereich oder zwei Wahlbereiche bilden möchte. Bei zwei Wahlbereichen wäre zu prüfen, ob sich ausreichend Bewerber finden, die die aufzustellenden Wahllisten füllen. Soweit Letzteres für die Parteien und Wählergemeinschaften kein Problem darstellt, wäre er für so viele Abgeordnete wie möglich.

Um 21.23 Uhr schließt Ratsvorsitzende Schneider die öffentliche Sitzung.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider
(Vorsitzende/r)

gez. Gerd-Christian Wagner
(Bürgermeister)

gez. Thomas Besse
(Protokollführer/in)